

# Segelanweisungen

## Deutsche Inklusions Liga 2021 - Hamburg

### 03./04.07.2021



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Veranstalter:

Norddeutscher Regatta Verein (NRV)

**[NP]** *in einer Regel der Segelanweisungen bedeutet, dass diese nicht die Grundlage für einen Protest eines Bootes sein kann. Dies ändert WR 60.1(a).*

**[SP]** *in einer Regel der Segelanweisungen bedeutet, dass eine Standard-Strafe vom Wettfahrtkomitee ohne Anhörung angewendet werden darf, oder eine Ermessensstrafe vom Protestkomitee als Ergebnis einer Anhörung. Dies ändert WR 63.1, A4 und A5.*

### 1. Regeln

- 1.1. Die Regatta unterliegt den Regeln wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.  
Klassenregeln gelten nicht.
- 1.2. Es gilt die modifizierte Version des World Sailing Addendum Q, Umpired Fleet Racing, der als Anhang D zu diesen Segelanweisungen beigefügt und an der offiziellen Tafel der Bekanntmachungen ausgehängt ist. Dieser hat Vorrang gegenüber widersprechenden Vorschriften.
- 1.3. Besteht ein Konflikt zwischen den Sprachen gilt der englische Text. Für nationale Vorschriften des DSV und die Ausschreibung gilt der deutsche Text.
- 1.4. Den Durchführungs- und Hygienerichtlinien zu Covid 19 ist absolut Folge zu leisten. Nichtbeachtung kann durch das Protestkomitee gemäß WR 69 – Fehlverhalten geahndet werden.

### 2. Mitteilungen an die Teilnehmer

- 2.1. Mitteilungen an die Teilnehmer werden an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt oder auf manage2sail veröffentlicht.
- 2.2. Die Tafel befindet sich am DSBL Sprinter.

### 3. Änderungen der Segelanweisungen

Änderungen der Segelanweisungen werden spätestens 30 Minuten bevor sie gelten, an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen ausgehängt.

#### 4. Signale an Land

- 4.1. Signale an Land werden am Flaggenmast gezeigt.
- 4.2. Wenn die Flagge AP an Land gezeigt wird, ist '1 Minute' durch 'nicht weniger als 15 Minuten' in dem Wettfahrtsignal AP zu ersetzen. Dies ändert WR Wettfahrtsignal „AP“.

#### 5. Technische Defekte

Wenn das Wettfahrtkomitee oder der Repairservice ein Boot nicht in einer angemessenen Zeit vorbereiten kann, darf das Wettfahrtkomitee die Wettfahrt ohne dieses Boot starten. Das diesem Boot zugeordnete Team wird für dieses Rennen mit RDG gewertet, d.h. dem Durchschnitt aller anderen Rennen in Übereinstimmung mit WR A10(a). Dies ändert WR63.1, A4 und A5.

#### 6. Ablauf und Zahl der Wettfahrten

- 6.1. Ein erstes Skippersmeeting findet am 03.07.2021 um 09:00 Uhr vor dem NRV-Clubhaus statt.  
Es darf nur ein Vertreter jedes Teams teilnehmen.
- 6.2. Das Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt ist Samstag, 03.07.2021 um 10:00 Uhr.
- 6.3. Die Zeit für das erste Ankündigungssignal des zweiten Wettfahrttages wird am Vortag durch das Wettfahrtkomitee an der offiziellen Tafel für Bekanntmachungen nach Ende der Wettfahrten, aber spätestens um 21:00 Uhr bekanntgegeben.

Wettfahrtplan:

Samstag, 03. Juli 2021	Sonntag, 04. Juli 2021
6 Wettfahrten	6 Wettfahrten

- 6.4. Am letzten Wettfahrttag erfolgt kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr.

#### 7. Kurs

Die Skizze in der Anlage A zeigt den Kurs einschließlich der Reihenfolge, in der die Bahnmarken zu passieren sind, und die Seite, auf der sie zu lassen sind.

## **8. Bahnmarken**

- 8.1. Die Farbe der Zylindertonne 1 wird am Startschiff angezeigt, siehe 10.4 und Anhang A.
- 8.2. Das Gate sind gelbe Zylinder.
- 8.3. Start und Zielbahnmarken sind ein Boot des Wettfahrkomitees mit einer orangen Flagge und eine Spierentonne mit oranger Flagge.

## **9. frei**

## **10. Start**

- 10.1. Die Startlinie wird gebildet durch eine Stange mit oranger Flagge auf den Startbahnmarken.
- 10.2. WR 26 ist folgendermaßen geändert:
- 3 Minuten vor dem Startsignal: Flagge „1“ mit Schallsignal
  - 2 Minuten vor dem Startsignal: Setzen Flagge „P“ mit einem Schallsignal
  - 1 Minute vor dem Startsignal: Niederholen Flagge „P“ mit einem Schallsignal
- Startsignal: Niederholen Flagge „1“ mit Schallsignal
- Dies ändert WR Wettfahrtsignale.
- 10.3. Ein Boot, das nicht innerhalb von 3 Minuten nach seinem Startsignal startet, wird ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A4 und A5.
- 10.4. Nicht später als beim Ankündigungssignal muss das Wettfahrkomitee die Farbe der Bahnmarke 1 durch eine Flagge der gleichen Farbe signalisieren.

## **11. Bahnänderungen**

WR 33 ist folgendermaßen geändert:

Wenn Flagge C mit einer farbigen Flagge und einem wiederholten Schallsignal an Bahnmarke 2 gezeigt wird, hat sich die Position der Bahnmarke 1 geändert. Die neue Bahnmarke 1 hat die Farbe der gezeigten Flagge.

## **12. Bahnabkürzung**

Der Kurs wird nicht abgekürzt. Dies ändert WR 32.

### **13. Das Ziel**

Die Ziellinie wird gebildet durch eine Stange mit oranger Flagge auf den Zielbahnmarken. Das ändert WR „Blaue Flagge“.

### **14. Strafsystem, Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung**

Alle Wettfahrten werden als Umpired Fleet Race wie in Anhang D dieser Segelanweisungen beschrieben gesegelt.

### **15. Sollzeiten und Zeitlimits**

- 15.1. Sollzeit ca. 12 Minuten.
- 15.2. Das Zeitlimit für das erste Boot beträgt 20 Minuten.
- 15.3. Boote, die nicht innerhalb von 5 Minuten, nachdem das erste Boot durchs Ziel gegangen ist, die Bahn abgesegelt haben, werden ohne Anhörung als DNF gewertet. Dies ändert WR 35, A4 und A5.

### **16. Wertung**

- 16.1. DNC, DNS, OCS, DNF, RET, DSQ werden alle mit einem Punkt höher als die Anzahl der Boote in diesem Rennen gewertet. Dies ändert WR A4.2.
- 16.2. Die Gesamtpunktzahl eines Teams errechnet sich aus der Gesamtsumme der Einzelwettfahrten. Es wird kein Rennen gestrichen. Sofern Teams eine ungleiche Anzahl an Wettfahrten gesegelt sind, erhalten die betroffenen Teams mit weniger Wettfahrten für diese die Punkte entsprechend WR A10(a).

### **17. [NP] Sicherheit**

- 17.1. Alle Teilnehmer müssen auf dem Wasser eine Schwimmweste entsprechend DIN EN 393 oder ISO DIN EN ISO 12402-5 an Bord mitführen. Auf WO5 wird ausdrücklich hingewiesen.
- 17.2. Sofern ein Boot aufgibt hat es das Wettfahrtkomitee sofort darüber zu informieren.

### **18. [NP] Ersetzen von Besatzung und Ausrüstung**

- 18.1. Der Ersatz eines Crewmitgliedes darf nur in begründeten Ausnahmefällen und nur nach Genehmigung durch das Wettfahrtkomitee erfolgen.
- 18.2. Der Ersatz von beschädigtem oder verloren gegangenem Material und Reparaturarten dürfen nur durch den Repairservice oder nach dessen Anweisung erfolgen.

### **19. [NP][SP] Werbung**

Werbung auf der Außenalster ist verboten.

### **20. Funktionsboote**

Funktionsboote sind wie folgt durch weiße Flaggen mit Buchstaben gekennzeichnet:

Wettfahrtkomitee:	“RC”
Umpire:	“JURY”
Press and Media:	“P”
Repair service:	“REPAIR”

## **22. [DP] Elektronisches Equipment**

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprachmitteilungen senden, noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Teams zur Verfügung stehen. Navigationsmittel sind nicht erlaubt.

## **23. [NP, DP] Unterstützende - und Teamboote**

Teamboote werden nicht zugelassen.

## **24. Technische Defekte und Schäden**

- 24.1. Wenn ein Boot einen technischen Defekt hat, muss es ein Flutterband spätestens sofort nach dem Zieldurchgang zeigen um den Repairservice aufmerksam zu machen.
- 24.2. Im Fall eines Schadens an einem Boot muss das Team ein Schadensprotokoll entsprechend Anhang C dieser Segelanweisungen bei erster Gelegenheit an Land ausfüllen.

## **25. Preise**

Punktpreise für Platz 1-3.

## **26. Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko. Siehe Regel WR4. Der Veranstalter haftet nur in dem im Meldeformular dargelegten Umfang

## **27. Verhaltensregeln**

Die folgenden Handlungen von Skippern und/oder Crew während der Wettfahrt können als unsportliches Verhalten gemäß Anhang D 4.1 (f) angesehen werden und können zu einer vom Umpire verhängten Strafe gemäß Anhang D 3.1 (b) oder (c) führen:

- Übermäßige Versuche, Entscheidungen der Umpires oder des Wettfahrtkomitees verbal zu erzwingen, zu coachen oder zu beeinflussen
- Wiederholter oder anhaltender Widerspruch gegen eine Entscheidung der Umpires (mündlich oder anderweitig);
- Beschimpfen von Umpires vor oder nach einer Entscheidung.

Verstöße gegen diese SI können auch an das PC weitergeleitet werden. Jede Strafe liegt im Ermessen des PC und kann den Ausschluss von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung, oder die Einbehaltung des Deposits beinhalten.

Grobe Verstöße gegen diese SI können vom Veranstalter an das PC weitergeleitet werden, um nach RRS 69 zu handeln.

### **ANHÄNGE:**

**Anhang A: Kurs**

**Anhang B: Regeln für den Umgang mit den Booten**

**Anhang C: Schadensprotokoll**

**Anhang D: Umpired Fleet Racing**

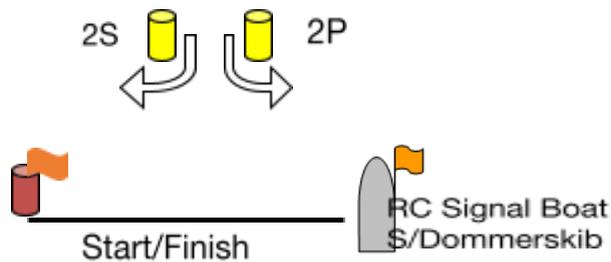
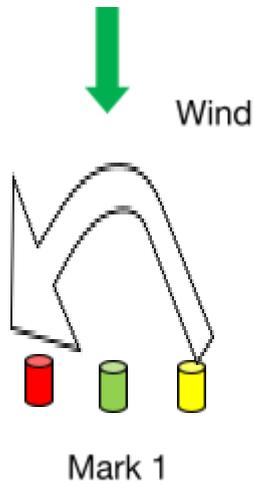


NORDDEUTSCHER  
REGATTA VEREIN

Anhang A:



Kurs



Bahnmarke 1 wird luvwärts der Startlinie gelegt.

Die Farbe der zu rundenden Bahnmarke 1 wird mit einer farbigen Flagge am Startschiff spätestens beim Ankündigungssignal gezeigt. Diese Flagge wird bei einer Kursänderung entfernt.

Bahnmarke 1 muss an Backbord passiert werden.

Bahnmarke 2S und 2P sind Gate-Bahnmarken.

Reihenfolge: : Start – 1 – 2S/2P – 1 – Ziel

Die Farbe und Form der Bahnmarken können von der Skizze abweichen und sind nicht bindend.



## **Anhang B: Regeln für den Umgang mit den Booten**

### **B1 General**

Although all reasonable measures are taken to compensate, the deviations of the boats are no reason for redress. This changes RRS 62.

The Repair Service can check the boats for any changes that are in breach of instructions B2 or B6 on a random basis. If they find such change, they will inform the protest committee. The protest committee may penalize the boat with one additional point without a hearing. This changes RRS 63.1, A4 and A5.

### **B2 Prohibited actions**

In order to prevent damages and injuries:

B2.1 The following actions are prohibited unless in case of emergency or directed by the race committee or umpires:

- (a) Sailing in a manner that could cause serious damage or injury.
- (b) Tying in, binding or dropping the jib.
- (c) Any additions or alterations to the equipment supplied.
- (d) Use of equipment for a purpose other than that intended.
- (e) Moving equipment from its normal stowage position except when being used as intended.
- (f) Replacement of any equipment. Exception: damage. In this case, the replacement may be carried out only by the repair service.
- (g) Marking of sails, boat or arranged equipment, perforation of sails or attachment of further tell-tails to the sails.

### **B3 Handing over / leaving boats**

B3.1 A boat may only be handed over to the following team in the presence of a race committee member, or afloat or at the changing area, as prearranged.

B3.2 Before handing over a boat to the next crew, the boat's original condition shall be restored by the crew.

B3.3 Before handing over a boat to the next crew, the crew sailing the boat shall report any damage or problem with the boat.

### **B6 Shrouds and forestay**

It is prohibited to adjust shroud and forestay tension at all times while afloat.

### **B7 Gennaker**

When flag W is displayed on the race committee signal vessel, gennakers shall not be used while racing.

### **B8 Pumping**

RRS 42.3(c) is changed to:

A boat's crew may pump the mainsail and gennaker using the sails' sheets.



## Attachment C / Anhang C: Schadensprotokoll

<b>Anmerkung</b> Wenn ein Schaden am Boot bei dessen Übernahme erkannt wird, ist das Wettfahrtkomitee sofort zu informieren, bevor die Wettfahrt gestartet wird.	
Boots-Nummer	
Verantwortlicher Schiffsführer	
Datum und Zeit	
Beschreibung des Schadens	
Ursache des Schadens	
Unterschrift Schiffsführer	

### Nur für das Wettfahrtkomitee

Schadensprotokoll erhalten (Datum und Zeit)	
Wurde die Reparatur zufriedenstellend durchgeführt	Ja/Nein
Geschätzte Reparaturkosten in €	
Kommentare	

### Achtung:

Jeder Schiffsführer ist verpflichtet im Fall einen vollständigen Schadensbericht an das Wettfahrtkomitee zu übergeben, wann immer er einen Schaden oder einen Verlust feststellt.



## Attachment D / Anhang D: Umpire Fleet Racing

### APPENDIX UF

#### UMPIRED FLEET RACING

#### Deutsche Segel-Bundesliga Edition

Version: 3 June 2021

*Umpired fleet races shall be sailed under The Racing Rules of Sailing as changed by this appendix. Races shall be umpired. The rule changes in UF1 have been approved by World Sailing under Regulation 28.1.5(b) on the condition that only the provided options are used. This appendix applies only when it is referred to in the Notice of Race and made available for all competitors.*

#### UF 1 CHANGES TO THE DEFINITIONS, THE RULES OF PART 1 AND 2, AND RULE 70

UF 1.1 Add to the definition *Proper Course*: 'A boat taking a penalty or manoeuvring to take a penalty is not sailing a *proper course*.'

UF 1.2 Add new rule 7 to Part 1:

##### 7 LAST POINT OF CERTAINTY

The umpires will assume that the state of a boat, or her relationship to another boat, has not changed, until they are certain that it has changed.'

UF 1.3

UF 1.4 When rule 20 applies, the following arm signals are required in addition to the hails:

(a) for room to tack, repeatedly and clearly pointing to windward; and

(b) for 'You tack', repeatedly and clearly pointing at the other boat and waving the arm to windward.

UF 1.5 Rule 70 is deleted.

UF 1.6 Test rules

(a) The definition *Mark-Room* is changed to:

*Mark-Room* Room for a boat to sail her proper course to round or pass the mark on the required side.

However, *mark-room* for a boat does not include *room* to tack unless she is *overlapped* inside and to *windward* of the boat required to give *mark-room* and she would be *fetching* the *mark* after her tack.

#### UF 2 CHANGES TO OTHER RULES

UF 2.1 Rule 28.2 is changed to:

##### 28 SAILING THE COURSE

28.2 A boat may correct any errors in *sailing the course*, provided she has not rounded the next mark or crossed the finishing line to *finish*.



UF 2.2 Rule 31 is changed to:

### 31 TOUCHING A MARK

While *racing*, neither the crew nor any part of a boat's hull shall touch a starting *mark* before *starting*, a *mark* that begins, bounds or ends the leg of the course on which she is sailing, or a finishing *mark* after *finishing*. In addition, while *racing*, a boat shall not touch a race committee vessel that is also a *mark*.

UF 2.3

## UF 3 ON WATER PROTESTS AND PENALTIES

UF 3.1 In this appendix, 'a penalty' will mean the following:

A One-Turn Penalty taken in accordance with rule 44.2.

UF 3.2 The first sentence of rule 44.1 is changed to: 'A boat may take a penalty when, in an incident while *racing*, she may have broken one or more of the *rules* of Part 2 (except rule 14 when she has caused damage or injury), rule 31 or rule 42. However, when she may have broken a rule of Part 2 and rule 31 in the same incident, she need not take the penalty for breaking rule 31'.

UF 3.3 On the Water Protests by Boats and Penalties

(a) While racing, a boat may protest another boat under a rule of Part 2 (except rule 14) or under rule 31 or rule 42; however, a boat may only protest under a rule of Part 2 for an incident in which she was involved. To do so she shall hail 'Protest' and conspicuously display a Yankee flag at the first reasonable opportunity for each. She shall remove the flag before, or at the first reasonable opportunity after a boat involved in the incident has taken a penalty voluntarily or after an umpire's decision.

(b) A boat that protests as provided in rule UF3.3(a) is not entitled to a hearing. Instead, a boat involved in the incident may acknowledge breaking a rule by voluntarily taking a penalty. An umpire may penalize any boat that broke a rule and was not exonerated, unless the boat took a penalty voluntarily.

UF 3.4 Penalties and Protests Initiated by an Umpire

(a) When a boat

- (1) breaks rule 31 and does not take a penalty,
- (2) breaks rule 42,
- (3) gains an advantage despite taking a penalty,
- (4) commits a breach of sportsmanship, or
- (5) fails to comply with rule UF3.6 or to take a penalty when required to do so by an umpire,
- (6) breaks course limits instructions if any and SI B2, B4, B5 or B7.
- (7) fails to comply with rule UF2.1 (rule 28.2) an umpire shall disqualify her under rule UF3.5(c),

an umpire may penalize her without a protest by another boat. The umpire may impose a penalty or more, each signalled in accordance with rule UF3.5(b), or disqualify her under rule UF3.5(c), or report the incident to the protest committee for further action. If a boat is



penalized under rule UF3.4(a)(5) for not taking a penalty or taking a penalty incorrectly, the original penalty is cancelled.

(b) An umpire who decides, based on his own observation or a report received from any source, that a boat may have broken a rule, other than rule UF3.6 or rule 28 or a rule listed in rule UF3.3(a), may inform the protest committee for its action under rule 60.3. However, he will not inform the protest committee of an alleged breach of rule 14 unless there is damage or injury.

#### UF 3.5 Umpire Signals

An umpire will signal a decision as follows:

(a) A green and white flag with one long sound means 'No penalty.'

(b) A red flag with one long sound means 'a penalty is imposed or remains outstanding.' The umpire will hail or signal to identify each such boat.

(c) A black flag with one long sound means 'A boat is disqualified.' The umpire will hail or signal to identify the boat disqualified.

#### UF 3.6 Imposed Penalties

(a) A boat penalized under rule UF3.5(b) shall take a penalty.

(b) A boat disqualified under rule UF3.5(c) shall promptly leave the course area.

### UF 4 RACE COMMITTEE ACTIONS

UF 4.1 At the finishing line, the race committee will inform the competitors about each boat's finishing place or scoring abbreviation. After this has been done, the race committee will promptly display flag B with one sound. Flag B will be displayed for at least two minutes and then removed with one sound. If the race committee changes the scoring information provided at the finishing line while flag B is displayed, it will display flag L with one sound. Flag B will continue to be displayed for at least two minutes after any changes are made.

### UF 5 PROTESTS; REQUESTS FOR REDRESS OR REOPENING; APPEALS; OTHER PROCEEDINGS

UF 5.1 No proceedings of any kind may be taken in relation to any action or non-action by an umpire.

UF 5.2

UF 5.3 A boat intending to

(a) protest another boat under a rule other than rule UF3.6 or rule 28, or a rule listed in rule UF3.3(a),

(b) protest another boat under rule 14 if there was contact that caused damage or injury,  
or

(c) request redress

shall inform the race committee in the following way:

hail the race committee before or during the display of flag B.

UF 5.4 The time limit defined in rule UF5.3 also applies to protests under rule UF5.10. The protest committee shall extend the time limit if there is good reason to do so.



NORDDEUTSCHER  
REGATTA VEREIN



- UF 5.5 The race committee will promptly inform the protest committee about any protests or requests for redress made under rule UF5.3.
- UF 5.6 The third sentence of rule 61.1(a) and all of rule 61.1(a)(2) are deleted.
- UF 5.7 The first three sentences of rule 64.2 are changed to: 'When the protest committee decides that a boat that is a *party* to a protest hearing has broken a *rule*, it may impose penalties other than disqualification, and may make any other scoring arrangement it decides is equitable. If a boat has broken a *rule* when not *racing*, the protest committee shall decide whether to apply any penalty to the race sailed nearest in time to that of the incident or make some other arrangement.'
- UF 5.8 Hearings  
Except for a hearing under rule 69.2
- (a) Protests and requests for redress need not be in writing.
  - (b) The protest committee may inform the protestee and schedule the hearing in any way it considers appropriate and may communicate this orally.
  - (c) The protest committee may take evidence and conduct the hearing in any way it considers appropriate and may communicate its decision orally.
  - (d) If the protest committee decides that a breach of a rule has had no effect on the outcome of the race, it may impose a scoring penalty of points or fraction of points or make any other arrangement it decides is fair, which may be to impose no penalty.
  - (e) If the protest committee penalizes a boat in accordance with rule UF5.7 or if a standard penalty is applied, all other boats will be informed about the change of the penalized boat's score.
- UF 5.9 The race committee will not protest a boat.
- UF 5.10 The protest committee may protest a boat under rule 60.3. However, it will not protest a boat for breaking rule UF3.6 or rule 28, a rule listed in rule UF3.3(a), or rule 14 unless there is damage or injury.
- UF 5.11
- UF 5.12 Rule 66.2 is changed to 'A *party* to the hearing under this appendix may not request a reopening.'